

Vorgaben zur Vorstellung der Praktikumserfahrungen im Wirtschaftspraktikum der Oberstufe

(Sophie-Scholl-Gymnasium, Stand November 2022)

Allgemein (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau (eA und gA))

Das Praktikum wird in Form eines Vortrags im Rahmen eines Fachtages ausgewertet. Für den Vortrag gibt es eine Note, die sowohl die vorgestellten Inhalte als auch die Art und Qualität der Präsentation abbildet. Die Präsentation ist im Regelfall eine PowerPoint-Präsentation. Abweichungen hiervon müssen mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen sein.

Inhalt / Länge (gA)

Der Vortrag soll eine Länge von 10-12 Minuten haben und auf folgende Inhalte eingehen:

- Motivation für den ausgewählten Betrieb / Erwartungen
 - Vorstellung des Betriebs (Branche, Standort, Organisationsstruktur,...)
 - Berufsbilder im Betrieb (welche verschiedenen Berufe sind im Betrieb zu finden, welche unterschiedlichen Anforderungen weisen sie auf?)
 - Besondere Erfahrungen während des Praktikums
 - Reflexion / Fazit / Bewertung (kann ich ein Praktikum in diesem Betrieb empfehlen, Gründe dafür / dagegen)
- Die Quellen sind am Ende anzugeben.

Der Vortrag soll vor einer Klasse des E-Jahrgangs stattfinden, die noch kurz (ca. 2 Minuten) Fragen zum Vortrag stellen können. Damit dienen die Vorträge auch als Ideengeber für den folgenden Jahrgang.

Zeitraumen (eA und gA))

Für die Erstellung der Präsentation ist ein Zeitraum von 3 Wochen ab Praktikumsbeginn vorgegeben. D.h. an dem entsprechenden Montag ist ein Ausdruck der Präsentation bei der Lehrkraft abzugeben. Die Vorträge dazu sollen in der darauf folgenden Woche stattfinden.

Im Jahr 2023: Abgabe der Dokumentation am 13.02.2023. Präsentationen finden in der Woche ab dem 20.02.2023 statt.

Benotung (gA)

Die Benotung des Vortrags wird mit 10 % in das Gesamtergebnis des 2. Halbjahres von Q1 eingebunden. Der Vortrag ersetzt keine Klassenarbeit (Ausnahme Profilkurs).

Spezielle Vorgaben Profilkurs (eA)

Inhalt / Länge (eA)

Der Vortrag soll eine Länge von bis zu 15 Minuten haben und auf folgende Inhalte eingehen:

- Motivation für den ausgewählten Betrieb / Erwartungen (kurz)

- Vorstellung des Betriebs (Branche, Standort, Organisationsstruktur,...)
 - Berufsbilder im Betrieb (welche verschiedenen Berufe sind im Betrieb zu finden, welche unterschiedlichen Anforderungen weisen sie auf?) (kurz)
 - Besondere Erfahrungen während des Praktikums (kurz)
 - Beantwortung einer wirtschaftlichen Fragestellung, die mit der Lehrkraft abgesprochen sein muss (z.B. Bedeutung des speziellen Standortes für diesen Betrieb / Anpassungsstrategien des Unternehmens in Krisenzeiten (Corona, Energie, Inflation, ...) / Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften in Zeiten des Bewerbermangels, o.ä.) (ausführlicher)
 - Reflexion / Fazit / Bewertung (kann ich ein Praktikum in diesem Betrieb empfehlen, Gründe dafür / dagegen)
- Die Quellen sind am Ende anzugeben.

Im Anschluss an den Vortrag findet noch ein Kolloquium / Nachgespräch u.a. über die ökonomische Fragestellung statt (ca. 5 Minuten).

Benotung (eA)

Der Vortrag unter besonderer Berücksichtigung des Kolloquiums wird benotet und geht mit 30 % in das Gesamtergebnis des 2. Halbjahres von Q1 ein. Der Vortrag ersetzt eine Klassenarbeit.